

Heute

Schwyz

Ausstellung: «Das zweite Leben der Dinge»

Forum Schweizer Geschichte, 10.00–17.00 Uhr

Ausstellung: «Entstehung Schweiz»

Forum Schweizer Geschichte, 10.00–17.00 Uhr

Ausstellung: «Geschichte und Geschichten der Schweiz»

Bundesbriefmuseum, 10.00–17.00 Uhr

Ausstellung: «Schwyz. Geschichte eines Kantons»

Bundesbriefmuseum, 10.00–17.00 Uhr

Seewen

El Perro (USA)

Gaswerk, 20.00–21.30 Uhr

Brunnen

Klosterweg: «Auf den Spuren von Mutter Maria Theresia Scherer»

Klosterkirche Ingenbohl, 08.00–18.00 Uhr

Filmabend: «The Chosen» Staffel 4

Reformiertes Kirchgemeindehaus, 20.00–21.30 Uhr

Goldau

Ausstellung: «Im Element»

Atelier R6, 14.00–18.00 Uhr

Rothenthurm

Infoveranstaltung: «Wärmeverbund Rothenthurm»

Mehrzweckgebäude, 19.00–20.00 Uhr

Praxislehrpersonen für Schwyz und Uri

Goldau 32 Lehrpersonen aus den Kantonen Schwyz und Uri haben an der PH Schwyz am 12. März die Grundausbildung zur Praxislehrperson erfolgreich abgeschlossen. Sie begleiten Studierende während ihrer Praktika und übernehmen somit eine wichtige Rolle in deren Ausbildung. Um die Lehrerinnen und Lehrer gezielt auf ihre Aufgabe vorzubereiten, bietet die PH Schwyz seit mehreren Jahren die Grundausbildung zur Praxislehrperson an. Die Nachfrage bleibt hoch: «Die Ausbildung ist für die Lehrpersonen mittlerweile selbstverständlich geworden», so Patrik Bachmann, Leiter Grundausbildung Praxislehrperson der PH Schwyz. (pd)

Die Absolventinnen und Absolventen aus Inner-schwyz: Corinne Abegg, Einsiedeln; Nina Baumberger, Einsiedeln; Cindy Bühler, Küssnacht; Susanna Bühler, Einsiedeln; Livia Grepper, Goldau; Janine Hürlimann, Küssnacht; Silvan Keiser, Schwyz; Amy Küng, Küssnacht; Gabriela Lehmann, Einsiedeln; Nina Manzoni, Küssnacht; Anita Marty, Einsiedeln; Chiara Regli, Goldau; Philipp Schuler, Einsiedeln; Valentina Strüby, Schwyz; Nadine Ulrich, Goldau; Nadine Wiens, Einsiedeln; Flavio Wyrsch, Küssnacht.

Witz des Tages

In der Sportstunde liegen die Schüler auf dem Rücken und machen eine Fahrrad-Tretübung. Nur Karl liegt ruhig da. Der Lehrer: «Warum machst du nicht mit?» Darauf Karl: «Aber ich fahre doch gerade bergab!»

Konzerttrilogie bei der Jugendmusik Innerschwyz



Zusammen mit der Jugendmusik Innerschwyz bereiten sich die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Brunnen noch diese Woche auf das Konzert am Samstag vor, wenn es heisst: «Two Generations – One Groove». Das Konzert ist Teil einer Konzerttrilogie, bei der die Jugendlichen der Jugendmusik projektartig bei drei Musikvereinen des Talkessels zu Gast sind, aktuell bei der Musikgesellschaft Brunnen.

Bild: PD

LESERBRIEFE

Neutralität 1940 und 2025

Zum Artikel «Rüstungsfirma auf Schwyzer Boden: Neutralitätsbedenken gab es damals nicht» vom 21. März

Am 3. Juni 1940 reisten der Direktor der MFA (Munitionsfabrik Altdorf) und ein Oberstleutnant nach Berlin ins Heereswaffenamt. Sofortige Waffen- und Munitionslieferungen wurden von der Wehrmacht gefordert. Ohne solche Lieferungen könnte die Einfuhr von Kohle und Eisen gestoppt werden. Dieser Deal kam zustande, und Oerlikon-Bührle lieferte die Kanonen. Alles im Zei-

chen der damaligen militärischen Aufrüstung, die zum Zweiten Weltkrieg führte.

1954 richtete Oerlikon-Bührle – existierte von 1906 bis 1999 – auf dem Ochsenboden in Studen einen Schiessplatz und weitere Gebäude ein. Oerlikon-Bührle wurde an die Rheinmetall verkauft, zusammen mit den Anlagen Ochsenboden.

Nun erleben wir wieder eine beispiellose Kriegslüsternheit der europäischen Mächte; davon profitiert natürlich auch Rheinmetall (die Rheinmetallaktie schoss kometenhaft in die Höhe). Die Neutralitätsbeden-

ken von Josef Ender sind nicht unbeachtlich und zu begrüssen. Auch in der Schweiz wollen die Militärs wieder Milliarden für die Stärkung der Armee ausgeben, was nicht wirklich hinterfragt wird.

Was sollen wir tun: von der Rheinmetall den Waffenplatz Studen zurückkaufen? Wenn es wirklich wieder hart auf hart geht, ist die Neutralität so wenig wert wie 1940. Es ist zu hoffen, dass die Kriegslüsternheit hüben und drüben nicht den Dritten Weltkrieg verursachen.

Eduard Keller, Goldau

Allgemeines

Gelenkschonendes Wandern

Bereiten Sie sich optimal auf die neue Wandersaison vor und erhalten Sie wertvolle Tipps zur Ausrüstung, Verpflegung oder zu Übungen, wie Sie im Alltag Ihre Balance und Koordination trainieren und erhalten können. Sie üben das richtige gelenk- und «puls-schonende» Wandern sowie die Technik im Bergauf- und Bergab-Gehen (Tempo, Gehrhythmus). Sie lernen zudem Tourenausschreibungen/SAC-Schwierigkeitsskalen (T1/T12) zu verstehen und Ihre eigenen Fähigkeiten und Anforderungen einschätzen zu können. Neben der ganzen Vorbereitung einer Wanderung (Wetter, Ausrüstung, Verpflegung) gibt es viele wertvolle Inputs zum richtigen Verhalten bei Gewitter, in Notfällen oder bei Alarmierungen. Geplant ist eine einfache Wanderung auf dem Moorweg

von Rothenthurm nach Biberbrugg, Treffpunkt ist beim Bahnhof Rothenthurm. Der Kurs findet am Dienstag, 8. April, von 9.30 bis zirka 16 Uhr statt. Anmeldung bis zum 28. März, jeweils von 8 bis 11.30 Uhr, unter Telefon 041 825 13 88 oder auf www.sz.prosenectute.ch.

Pro Senectute Kanton Schwyz

Ibach

Fastensuppe

Kommen Sie doch vorbei, und geniessen Sie morgen Freitag, 28. März, um 12 Uhr die Fastensuppe im gemütlichen Pfarrheim Ibach. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrei Ibach

Seewen

Kinoabend

Gerne laden wir euch am Donnerstag, 3. April, zu unserem Kinoabend

in Schwyz ein. Wir treffen uns um 19 Uhr zum Apéro im Restaurant Mythen Forum. Um 20 Uhr beginnt der Film «Bridget Jones: Mad About the Boy», im Kino. Anmelden bei Karin Hagmann unter Telefon 079 274 53 06. Anmeldeschluss ist am 1. April. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Frauengemeinschaft Seewen

Arth

Saisonwechsel Kinderkleiderbörse

Der Saisonwechsel in der Kinderkleiderbörse in Arth ist vollbracht. Wunderschöne und preisgünstige Frühling- und Sommermode ist eingetroffen, auch Schuhe, Babyartikel, Spiele, Puzzles, Spielsachen, Rucksäcke, Velos sind zu haben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Infos unter www.frauenarth.ch/kleiderboerse. (pd)

Lotto

Schweizer Zahlenlotto

5, 20, 23, 30, 32, 41 Glückszahl: 3
Replay-Zahl: 11 Jokerzahl: 825 794

Lotto

6 + Glückszahl	0	0.00
6	1	1'000'000.00
5 + Glückszahl	14	5556.10
5	53	1000.00
4 + Glückszahl	586	105.45
4	2388	67.15
3 + Glückszahl	7812	19.90
3	32'492	10.20
Im Jackpot Swiss Lotto		17 Mio.

Joker

6	0	0.00	3	134	100.00
5	0	0.00	2	1343	10.00
4	14	1000.00	Jackpot		320'000

Euromillions

1, 3, 18, 33, 36 * 2, 6	2. Chance: 4, 13, 38, 45, 49	
5er + **	0	0.00
5er + *	2	588'616.85
5er	8	34'392.35
4er + **	69	2608.30
4er + *	1334	248.50
3er + **	3076	113.95
4er	2774	88.80
2er + **	46'584	26.45
3er + *	59'429	23.10
3er	132'501	19.30
1er + **	247'081	12.55
2er + *	876'893	11.15
2er	1'942'643	8.10
Erstrang-Gewinnsumme		232 Mio.

2. Chance

5	1	234'819.45
4	270	546.65
3	11'049	26.10

Alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM

Bote

Unabhängige Schweizer Lokal- und Regionalzeitung

167. Jahrgang. Total verbreitete Auflage: 17 018 Exemplare, davon verkauft 14 051 Exemplare. WEMF begl. 1. Sept. 2024

Herausgeber: Hugo Triner

Verlag: Bote der Urschweiz AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz

Telefon Abonnements 041 819 08 09

Telefon Inserate/Anzeigen 041 819 08 08

Telefon Redaktion 041 819 08 11

Internetadresse: www.bote.ch, abo@bote.ch

Postcheck: 60-69-5

Redaktion: Dominik Jordan (djo), Chefredaktor: Robert Betschart (rob), Stv. Chefredaktor/Sportchef: Nadine Annen (nad), Leiterin Produktion: Laura Inderbitzin (lai), Leiterin Digital: Geri Holdener (gh), Onlinechef: Nicole Auf der Maur-Stössel (nic), Jürg Auf der Maur (adm), Damian Bürgi (dabu), Silvia Camenzind (sc), Christoph Clavadetscher (cc), Erhard Gick (eg), Petra Imsand (ip), Edith Meyer Fernandes (em), Andreas Seeholzer (see), Ronja Geiger (rg), Praktikantin, Julika Hengstler (jh), Praktikantin

Redaktionelle Mitarbeitende: Christian Ballat (cjb), Thomas Bucheli (busch), Josias Clavadetscher (cj), Ernst Immoos (ie), Melanie Schneider (me), Lea Langenegger (la), Ruggero Vercellone (one), Franz Steinegger (ste)

Redaktionssekretariat: Sandra Limacher (lim), Petra Mazza (pm) Schmiedgasse 7, Tel. 041 819 08 11, redaktion@bote.ch, sport@bote.ch

Verlagsleitung: Martin Schmidig

Abo-Angebote: www.bote.ch/abo

Inserate: Inserate-Service, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch

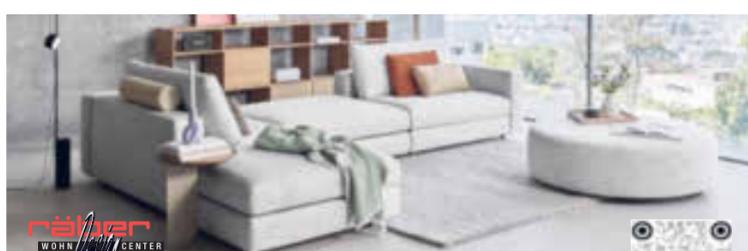
Mythen Rigi Kombi: «Bote der Urschweiz»/«Rigi Post», Auflage: 20 063 Exemplare (Verlagsangabe)

Pool 25: «Bote der Urschweiz»/«Urner Wochenblatt», Auflage: 25 946 Exemplare (Verlagsangabe)

Urschwyzer Trio: «Bote der Urschweiz»/«Urner Wochenblatt»/«Einsiedler Anzeiger», Auflage: 31 173 Exemplare (Verlagsangabe)

Der «Bote der Urschweiz» ist ein Teil der Gesamtausgabe der Luzerner Zeitung mit ihren Regionalausgaben in den Kantonen Luzern, Zug, Schwyz, Nidwalden, Obwalden und Uri. Verbreitete Gesamtauflage: 110 081 Expl., verkaufter Gesamtauflage 104 481 Expl. (Verlagsangabe).

ANZEIGE



www.wohncenter-raeber.ch

Rabenaus Wundersame Erlebnisse

